41. GESCHÄFTS-

BERICHT 2016











INHALT

Jahresbericht des Präsidenten	3
Personal	5
Jahresbericht der Geschäftsleitung	6
Statistiken	
Gewerbe-, Industrie-, Privatabfälle	11
Energie, Verwertung, Ertrag	13
Bilanz	19
Erfolgsrechnung	20
Erläuterungen	24
Investitionen	27
Anlagevermögen	28
Abkürzungsverzeichnis	33
Impressum	34

VORSTAND

(Amtsdauer 2013 bis 2016)

Verbandspräsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Vizepräsident: Hans Thöny, Grüsch

Mitglieder:

Martin Butzerin, Arosa Johannes Fromm, Maienfeld Markus Roffler, Churwalden Daniel Schneeberger, Chur Simi Valär, Davos-Dorf

Stellvertreter:

Enrico Pirovino, Igis Dr. Jürg Kappeler, Chur Ueli Roffler, Luzein

GESCHÄFTSPRÜFUNGS-KOMMISSION

Präsident: Christian Clement, Thusis

Mitglieder:

Hans Gasser, Haldenstein Andrea Schmidt, Davos Platz Leo Wolf, Untervaz

Stellvertreter:

Gian Frigg, Chur Rainer Good, Chur

REVISIONS STELLE

PricewaterhouseCoopers, Chur

EG SCHLACKENDEPONIE UNTERREALTA

Präsident:

Christian Theus, Bonaduz

Vizepräsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Mitglieder:

Remo Fehr, Fanas Beat Pirovino, Cazis Daniel Schneeberger, Chur François Boone, Zizers (mit beratender Stimme) Georges Ulber, Bonaduz (Sekretariat/Protokoll)

JAHRESBERICHT

GESCHÄTZTE LESERIN, GESCHÄTZTER LESER

In den GEVAG-Statuten aus dem Jahre 1992 ist in Artikel 27 festgehalten: «Dem Verbandsvorstand obliegt die Verwaltung des Verbandes». Ganz so wortwörtlich interpretieren wir den Auftrag des «Verwaltens» nicht. Die im Artikel 28 aufgelisteten «Aufgaben und Zuständigkeiten» des Vorstandes spezifizieren die Themen und geben die Aufgaben im Detail vor. Aber wohl wissend, dass das Verwalten respektive das operative Geschäft Sache der vor Jahren installierten Geschäftsleitung ist, konzentrieren wir uns im Vorstand auf die strategische Führung des Gemeindeverbandes. Gerne gehe ich nachfolgend auf die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Geschäftsjahres ein.

Im Bereich der Finanzen konzentrierten wir uns auf die Erarbeitung von Jahresrechnung und Budget mit den erforderlichen Investitionen z. Hd. der Delegiertenversammlung. Zum internen Kontrollsystem (IKS) wurden Grundsätze verabschiedet, auf deren Basis die Geschäftsleitung die Details erarbeiten wird. Für die Verdichtung der Fernwärme Nord wurden im Rahmen der bewilligten Kredite die Arbeitsvergaben getätigt und dadurch die Investitionen ausgelöst.



Mit einem grossen Einsatz gelang es unserer Geschäftsleitung, kurzfristig ein Schlackenverbringungskonzept zu erarbeiten, das die Deponierung der anfallenden Schlacke für die nächsten fünf Jahre garantiert. Die Einfache Gesellschaft Schlackendeponie Unterrealta (EGS), die im Auftrag des GEVAG und des Abfallverbands Mittelbünden (AVM) die Deponie in Unterrealta betreibt, hat die Aufgabe angepackt, die Endgestaltung der Deponie unter Einbezug der neuen gesetzlichen Vorgaben und in Zusammenarbeit mit der Standortgemeinde und den involvierten kantonalen Ämtern, bewilligungsfähig zu planen.

DIE ARBEIT DES VORSTANDES IM ABGELAUFENEN BERICHTSJAHR WAR UNSPEKTAKULÄR. DIE GESCHÄFTE WURDEN IN NEUN SITZUNGEN ABGEARBEITET. DAS KÖNNTE SICH IM KOMMENDEN GESCHÄFTSJAHR ÄNDERN.

Einerseits möchten wir die Erweiterung der geplanten und durch die Delegiertenversammlung bewilligten Erweiterung für die Administration realisieren. Bei der KVA wird eine Baustelle eröffnet, die gut einsehbar sein wird, uns aber die dringend nötige Arbeitsplatzinfrastruktur garantiert. Andererseits wollen wir das Projekt der Neuorganisation GEVAG Futuro vorantreiben. Im Berichtsjahr wurden diesbezüglich verschiedene klärende Gespräche mit Vertretern von Trägergemeinden geführt um den vorliegenden Statutentwurf zu verfeinern.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom Dezember wurden die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Johannes Fromm, Maienfeld und Daniel Schneeberger, Chur, verabschiedet. Die Delegiertenversammlung wählte an deren Stelle Jürg Kappeler, Chur und Enrico Pirovino, Landquart. Der langjährige GPK Präsident Christian Clement demissionierte ebenfalls. Rainer Good aus Chur



HANS GEISSELER

Präsident GEVAG

∆ Jahresbericht des Präsidenten

wurde neu in die GPK gewählt. Die Gemeindepräsidentin von Haldenstein, Gerda Wissmeier wurde neu als Vorstandsstellvertreterin bestellt. Alle anderen sich zur Wiederwahl stellenden Behördenmitglieder wurden durch die Delegiertenversammlung in den Ämtern bestätigt. Ich bedanke mich speziell bei den zurückgetretenen Kollegen für das grosse und langjährige Engagement zugunsten des GEVAG und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Meinen Dank für das abgelaufene Jahr richte ich auch an die verbleibenden Behördenmitglieder, an die Mitglieder der Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden des GEVAG.

DER BETRIEB IN DER KVA IN TRIMMIS MUSS 24 STUNDEN IM TAG UND 365 TAGE IM JAHR AUF HOHEM TECHNISCHEM NIVEAU UND UNTER EINHALTUNG ALLER VORGABEN JEDERZEIT SICHERGESTELLT SEIN. DAS GELANG AUCH IM JAHR 2016 LÜCKENLOS.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle. In meinen Dank möchte ich auch unsere treuen Kunden, die Geschäftspartner, die Vertreter der Behörden sowie den Gemeindedelegierten einschliessen. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich, mit einem erneuerten Team die weiteren Herausforderungen beim GEVAG anzupacken.

Hans Geisseler, Präsident



GEVAG-PERSONAL

Geschäftsleitung:	Eintritt
François Boone, Zizers (Geschäftsführer)	01.10.2004
Beat Monstein, Domat / Ems (Kaufm. Leiter)	15.03.2014
Ruedi Staubli, Andeer (Betriebsleiter)	13.08.2007
Personal:	
Andreas Alabor, Landquart	03.04.2008
Reto Albert, Walenstadt	01.04.2007
Toni Anesini, Igis	01.05.1994
Herbert April, Igis	01.04.2013
Peter Bäni, Chur	02.06.1998
Florian Bergamin, Zizers	01.01.2003
Reto Berger, Landquart	08.07.2013
Ernst Bigler, Thusis (bis 31.07.2016)	
Wolfgang Bux, Untervaz	
Peter Clalüna, Haldenstein	01.01.2013
Kai Diefenbacher, Chur	01.01.2013
Marcel Fausch, Igis	01.02.1995
Andreas Flütsch, Malans	02.06.1998
Michael Fontana, Igis	01.11.2016
Claudia Gabathuler-Anesini, Malans (Teilzeit)	01.08.1990
Hannes Gloor, Igis	01.05.2015
Kurt Güttinger, Chur	01.11.2008
Charity Isokpan, Chur	01.07.2013
Roland Konzack, Zizers	01.12.2007
Herbert Krättli, Untervaz	13.07.1992
Jakob Krättli, Landquart	01.01.1990
Giusep Lombriser, Chur	16.10.2000
Ronny Lostuzzo, Trimmis	01.05.2015
Elio Maissen, Chur	01.07.2008
Felix Müller, Untervaz	01.10.2007
Leonhard Nett, Grüsch	03.01.1997
Adem Nura, Chur	03.07.1937
Hekurim Osmani, Landquart	01.07.2013
Bea Räschle-Marxer, Chur (Teilzeit)	
	03.01.2008
Heinz Roffler, Grüsch Gerry Rubitschun, Landquart	01.09.1990
	14.01.1991
Bojan Saponja, Scharans	01.12.2016
Nicole Scherrer, Igis (Teilzeit)	25.04.2016
Beda Schmid, Chur	01.07.2013
Raffael Schneider, Landquart	06.02.2012
Paul Schön, Trimmis (Pension 31.01.2016)	01.12.1989
Renata Schüpfer-Joos, Says (Teilzeit)	01.02.2012
Josef Spescha, Igis	01.07.2002
Rudolf Stocker, Trimmis	01.01.1993
Gabriel Strempel, Chur	01.10.2014
Raimund Venzin, Felsberg	01.01.2009

JAHRESBERICHT

GESCHÄTZTE LESERIN, GESCHÄTZTER LESER

Nach dem wir 2015 die Fernwärmehauptleitung in Landquart und somit den «Backbone» in diesem Fernwärmenetz in Betrieb nehmen durften, stand im Berichtsjahr 2016 das Vorantreiben des Fernwärmeausbaus ab dieser Leitung im Fokus der GEVAG Aktivitäten. Ziel war es, eine Teilerschliessung des Industriegebietes von Landquart zu realisieren.

WIR DURFTEN DIE BETRIEBSGEBÄUDE DER POST-LOGISTIK, DER FIRMA RAGETH COMESTIBLE UND DEN NEUBAU DES LOGISTIKGEBÄUDES DER WÜRTH AG AN DAS FERNWÄRMENETZ ANSCHLIESSEN.

Verkehrstechnisch stellten diese Arbeiten eine Herausforderung dar, da die Leitungsführung via der Sägenstrasse erfolgte, welche eine Haupterschliessung des Industriegebietes von Landquart darstellt. Gelöst wurden diese Herausforderungen hauptsächlich dadurch, dass in den kritischen Abschnitten in der Nacht gearbeitet wurde. Auf der Zeitachse schloss das Projekt mit einer Punktlandung des Endtermins ab.

Im Raum Zizers durften wir ebenfalls das Fernwärmnetz erweitern und ein Quartier mit elf Liegenschaften erschliessen. Obwohl dieses Projekt eine kleinere Dimension als vorhergehende Projekte darstellte, waren die Ansprüche in der Umsetzung hoch, da man sich mit dem Ausbau in einer gewachsenen Wohnzone bewegte. Wir können aber auch hier mitteilen, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt wurde und im Zeitplan die Inbetriebnahme dieses Teilstückes sogar zwei Monate früher durchgeführt werden konnte als geplant.

SEHR GLÜCKLICH STIMMT UNS DER UMSTAND, DASS SÄMTLICHE TEILPROJEKTE DES FERNWÄRMEAUSBAUS IN LANDQUART UND ZIZERS UNFALLFREI VERLIEFEN.



FRANÇOIS BOONE

Geschäftsführer



PERSONAL

DIENSTJUBILÄEN

Im Geschäftsjahr 2016 konnte unser langjähriger Mitarbeiter Gerry Rubitschun ein weiteres Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren Gerry zu seinen fünfundzwanzig geleisteten Arbeitsjahren und danken ihm recht herzlich für seine Treue, Loyalität und Einsatz beim GEVAG.

AUSBILDUNG

Im vergangenen Jahr konnten zwei Personen, den durch den Verband der Betreiber von schweizerischen Abfallbehandlungsanlagen (VBSA) organisierten einwöchigen KVA-Grundkurs besuchen und mit einer Prüfung erfolgreich abschliessen. **Unser Schichtführer Kai Diefenbacher absolvierte die Ausbildung zum Heizwerkführer und schloss diese mit der Berufsprüfung zum Heizwerkführer mit eidgenössischen Fachausweis erfolgreich ab.**

Des Weiteren führten wir für einen wesentlichen Teil der Belegschaft einen spezifischen Kurs im Bereich Arbeitssicherheit zum Thema Absturzsicherung durch.



Für 2016 war die Verbrennung mit 95'000 t Abfälle budgetiert. Angeliefert wurden 99'782 t Abfälle inkl. externe Entsorgung von rund 37 t infolge eines Brandes im Abfallbunker. Effektiv sind im Berichtsjahr 99'445 t verbrannt worden. Per Ende 2016 lagerten 5'300 t Abfall im Bunker (Vorjahr 5'000 t). Die Brennstoffkategorie «Biomasse» (Laub aus der Strassenreinigung, Astwerk, Neophyten und Altholz) hatten wir zusätzlich zu den Abfällen mit 5'000 Jahrestonnen budgetiert. Die Biomasse hat sich mengenmässig weiterentwickelt. 2016 sind 6'704 t Biomasse zum eigentlichen Abfall mitverwertet worden (Vorjahr 5'295t). Die Gesamt-Anlieferung belief sich somit auf 106'486t Brennstoff (Vorjahr 105'494t). Das Abfallaufkommen im GEVAG-Gebiet sowie vom Abfallverband Mittelbünden (AVM), der Regiun Surselva und von Regiun Engiadina Bassa / Val Müstair (REBVM) ist im 2016 stabil geblieben. Bei allen Verbänden wurde ein Minus von 855t respektive Minus 1.8% festgestellt. Dies liegt innerhalb der normalen Mengenschwankung. Das nationale Abfallaufkommen zeigte eine Zunahme von 79'457 t (nur CH-Abfälle), was ein Anstieg der schweizerischen Abfälle von 2.2% bedeutet. Gründe sind die positive Wirtschaftslage sowie die Immigration. Inklusive der Auslandimporte von rund 435'000 t lag in der Schweiz die thermisch verwertete Abfallmenge bei rund 4,01 Millionen t Abfall, die in nutzbare Energie umgewandelt werden konnten. (Quelle: Verband der Betreiber schweizerischer Abfallbehandlungsanlagen VBSA).

Tonnen 2016	Tonnen 2015	Veränderung zum Vorjahr
27′112	27'456	-1.2%
7′143	7'222	-1.1%
2'498	2'637	-5.3%
9'225	9'452	-2.4%
905	971	-6.8%
46′883	47'738	-1.8%
	27'112 7'143 2'498 9'225 905	27'112 27'456 7'143 7'222 2'498 2'637 9'225 9'452 905 971



Gerry Rubitschun 25 Dienstjahre



Kai Diefenbacher

An die KVA Trimmis wurden 31'006t (Vorjahr 30'074t) Abfälle direkt von Industrie, Gewerbe und Privaten geliefert. Dabei verzeichneten wir im Berichtsjahr eine Zunahme von 932t oder plus 3.1%.



Grafik: Gewerbe-, Industrie- und Privatabfälle

Neben den bündner Abfällen wurden auch 21'892 t ausserkantonale Abfälle in der KVA Trimmis energetisch verwertet. In dieser Menge enthalten sind Abfälle aus dem Vorarlberg mit 7'754 t, aus Italien 8'474 t sowie aus Süddeutschland 2'088 t.

INSGESAMT 3'576 TONNEN WURDEN IM SINNE VON AUSHILFELEISTUNGEN ÜBER DEN VERBUND THERMISCHE VERWERTUNGSANLAGEN OSTSCHWEIZ ANGENOMMEN.

ENERGIE

Der Heizwert des Kehrichts lag im Jahr 2016 mit 3.36 MWh/t im Vergleich zum Vorjahr mit 3.15 MWh/t etwas höher, was grundsätzlich als normaler Schwankungsbereich betrachtet werden kann.

ELEKTRISCHE ENERGIE

Die Gesamtproduktion an elektrischer Energie belief sich auf total 58'691 MWh. Im Vergleich zum Vorjahr, wo wir insgesamt 59'366 MWh Strom produzieren konnten, verzeichnen wir im Berichtsjahr eine Abnahme von minus 1.1%. Diese Abnahme steht in Zusammenhang mit der gesteigerten Abgabe von thermischer Wärmeenergie.

DIE PREISE FÜR ELEKTRISCHE ENERGIE VERHARREN WEITERHIN AUFTIEFEM NIVEAU. Jahresbericht der Geschäftsleitung

THERMISCHE ENERGIE

Die in Form von Prozessdampf gelieferte thermische Energiemenge an die Papierfabrik LandQart™, Emmi Käse AG und Frostag Food-Centrum AG betrug 42′721 MWh (Vorjahr 41′332 MWh). Die in das Netz der Fernwärme Chur AG eingespiesene Energie lag mit 23′452 MWh auf höherem Niveau als im Vorjahr mit 20′461 MWh und beträgt somit ein Plus von 14.6%. Diese Zunahme basiert vor allem auf dem kühleren Frühjahr 2016.

Im Raum Chur wurde aber auch durch die Fernwärme Chur AG weiter Fernwärme zugebaut. Die direkt durch den GEVAG gelieferte Fernwärme für Komfortwärme in Trimmis, Zizers und Landquart betrug 4'316 MWh (Vorjahr 2'692 MWh). Dies resultiert vor allem aus dem Zubau neuer Fernwärmeanschlüsse. Insgesamt wurden 80'361 MWh in die Fernwärmenetze eingespiesen. Gegenüber dem Vorjahr mit 71'389 MWh stellt dies eine Zunahme von 12.6% dar.

DIE ABGEGEBENE ENERGIEMENGE ENTSPRICHT DABEI EINER WIRKUNGSGRADBEREINIGTEN HEIZÖLEINSPARUNG VON KNAPP 10 MILLIONEN LITER HEIZÖL.

SCHLACKENDEPONIERUNG

Insgesamt fielen im Geschäftsjahr 23'600 t (Vorjahr 23'278 t) Schlacke an. In der Deponie in Unterrealta wurden insgesamt 5'212 t Schlacke eingebaut. Die Differenzmenge im Vergleich zum Total wurde wie folgt verbracht; in die Deponie in Plaun Grond in der Surselva wurden 5'537 t verbracht.

IM BERICHTSJAHR WURDE EBENFALLS WIEDER SCHLACKE AUSSERKANTONAL VERBRACHT.

Total konnten 9'539t Schlacke in Schweizer Deponien geliefert werden. 2'613t wurden ins benachbarte Vorarlberg (A) verbracht. Dies im Gegenzug zu den Abfalllieferungen. Die Deponie in Unterrealta gilt per Mai 2016 als verfüllt. Gegebenenfalls können in Zusammenhang mit der Rekultivierung und der damit verbundenen Geländegestaltung noch Teilmengen an Schlacke in die Deponie eingebracht werden.

SCHLACKENAUFBEREITUNG/METALLRÜCKGEWINNUNG

Aus der Schlacke konnten 1'897 t Metallschrott entnommen und der Wiederverwertung zugeführt werden. Diese Menge setzt sich aus 1'751 t Stahlschrott, 96 t Buntmetallen (Aluminium, Kupfer, Bronze etc.) sowie 50 t INOX-Stählen zusammen. Der GEVAG bietet seit geraumer Zeit eine «Recyclingstrasse» an. Dieses Angebot wurde von unseren Kunden emsig genutzt. So konnten rund 75 t Wertstoffe dem Recycling zugeführt werden. Bei diesen Stoffen handelt es sich um Stahlschrott, Elektroschrott, Altpapier, Altglas, Autobatterien und vieles mehr.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Da wir uns im Bereich Ausbau des Fernwärmenetzes vermehrt auf die Verdichtung der Hausanschlüsse konzentrieren, haben wir eine Informationsbroschüre für potentielle Fernwärmekunden und weitere interessierte Kreise gestaltet. Diese dient als Werkzeug bei der Akquise von Neukunden.

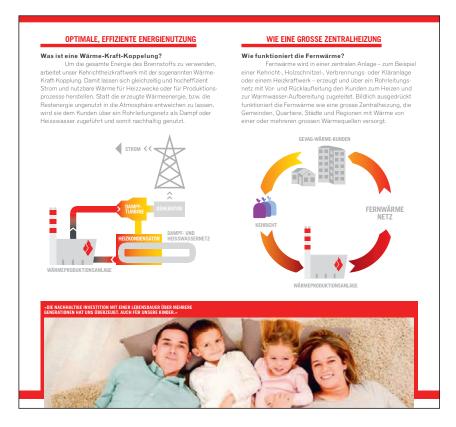
DIE BROSCHÜRE KANN AUF UNSERER HOMPAGE WWW.GEVAG.CH HERUNTERGELADEN, ODER DIREKT BEI UNS BEZOGEN WERDEN.

Auch dieses Jahr durften wir wiederum an die tausend interessierte Besucher aus Politik, Vereinen, Schulen und vielen anderen Gruppierungen bei uns begrüssen.

WIR FREUEN UNS, DASS SEITENS DER BEVÖLKERUNG EIN DERART STARKES INTERESSE AN DER ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG VORHANDEN IST.

Mit unseren Betriebsführungen kommen wir diesem Bedürfnis nach und präsentieren die moderne leistungsfähige Anlage in Trimmis selbstverständlich gerne.

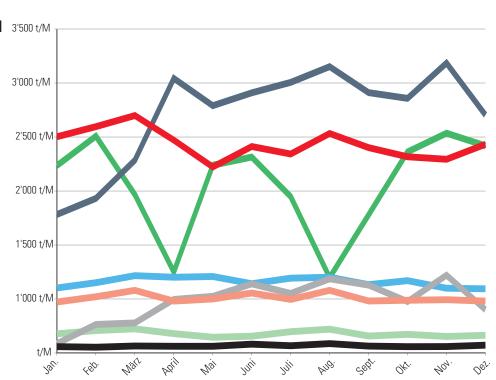




GEWERBE-, INDUSTRIE- UND PRIVATABFÄLLE

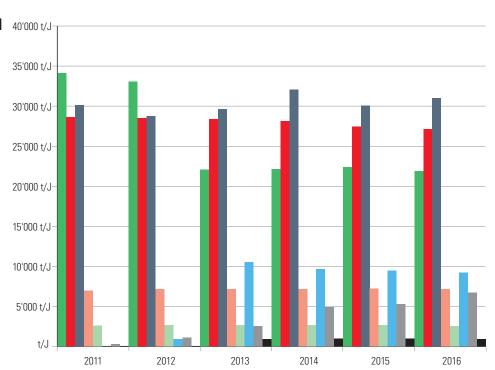
KEHRICHTANLIEFERUNGEN 3'500 t/M **IM JAHRESVERLAUF 2016**

- Abfälle extern
- Direktanlieferungen
- REBVM
- RS
- AVM
- GEVAG
- Valposchiavo
- Biomasse



KEHRICHTANLIEFERUNGEN 40'000 t/Jr 2011 BIS 2016

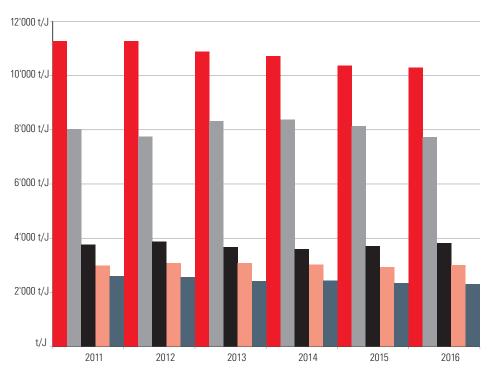
- Abfälle extern
- GEVAG
- Direktanlieferungen
- AVM
- REBVM
- RS
- \blacksquare Biomasse
- Valposchiavo



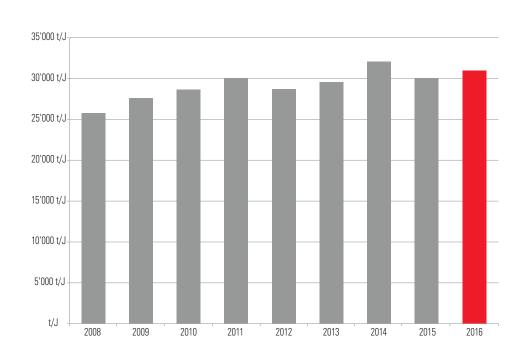


KEHRICHTANLIEFERUNGEN 12'000 t/J NACH SAMMELDIENST 2011 BIS 2016

- Stadt Chur
- Diverse (Sperrgut)
- Churer Rheintal
- Prättigau
- Arosa/Churwalden/Vaz-Obervaz

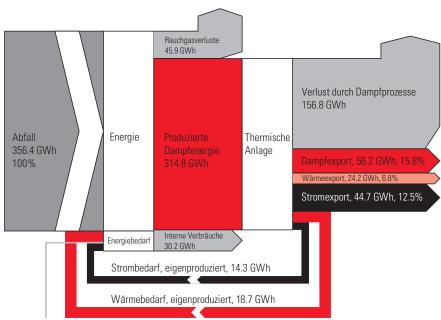


GEWERBE- UND INDUSTRIEABFÄLLE IN TONNEN PRO JAHR



ENERGIE, VERWERTUNG, ERTRAG

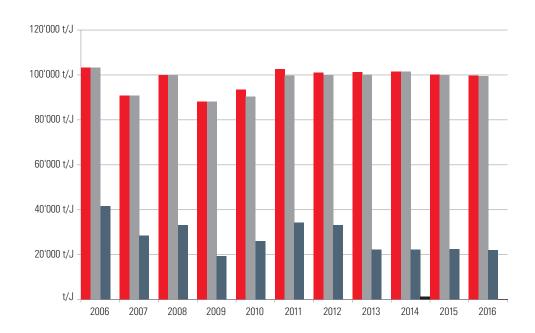
ENERGIEFLUSS KVA TRIMMIS 2016



Fremdenergieimport Eimp, 1.6 GWh

ABFALLMENGEN

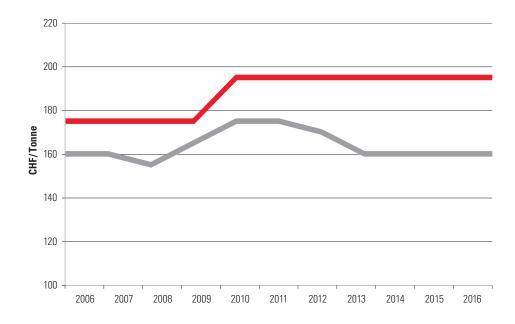
- Angenommene Tonnen
- Verwertete Tonnen
- Abfallimport [t]
- Abfallexport [t]





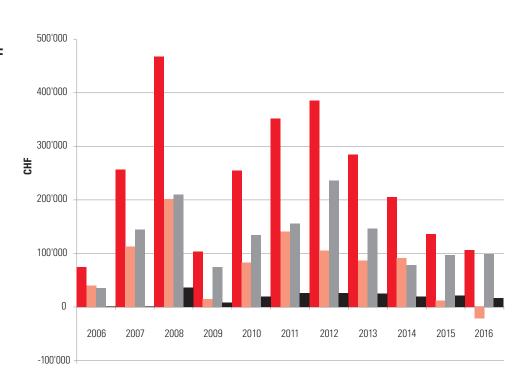
GEBÜHREN-ENTWICKLUNG

- Gewerbe & Industrie Gebühren
- Gemeindegebühren



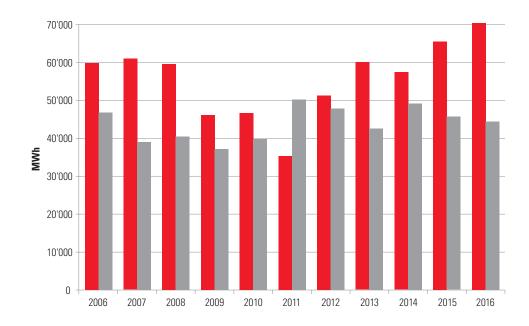
ERTRÄGE WERTSTOFFE JAHRESUMSATZ IN CHF

- Umsatz Wertstoffe totalUmsatz Schlacken FE-Metalle
- Umsatz Schlacken NE-Metalle
- Umsatz Schlacken VA-Metalle



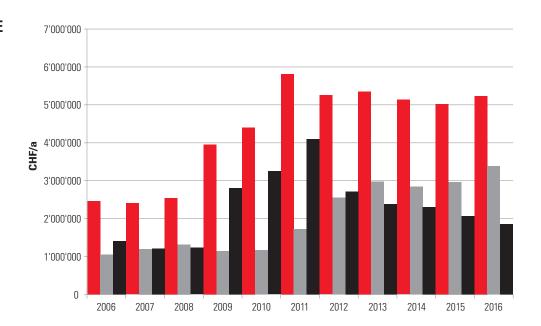
ABGABE VON ENERGIE

- Verkauf thermischer Energie [MWh]
- Verkauf elektrischer Energie [MWh]



UMSATZ MIT ENERGIE

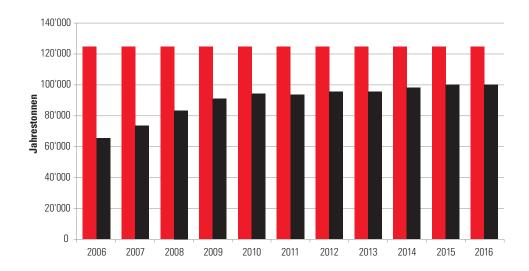
- Umsatz Energie Erlös wirksam
- Umsatz thermische Energie
- Umsatz elektrische Energie





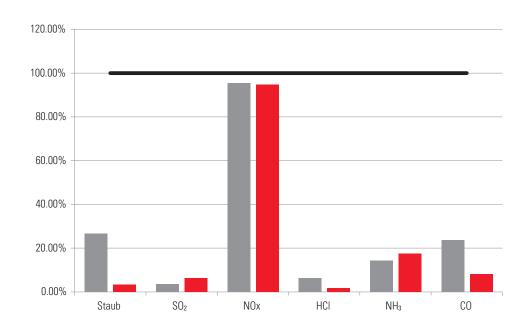
MENGENLIMITEN

- Nominaltechnische Limite
- Fünfjahresmittel



EMISSIONEN 2016 (JAHRESFRACHTEN)

- ■Ofenlinie 1
- Ofenlinie 2
- **−**Grenzwert LRV*
- * Schweizerische Luftreinhalteverordnung



STATISTISCHE ANGABEN

Angelieferte Abfälle	Menge	2016	2015
Hauskehricht	t	46'883	47'737
Industrie und Gewerbe	t	31'006	30'074
Ausserkantonal	t	21'892	22'387
Total	t	99'782	100'199
Biomasse	t	6'704	5'295
Gesamttotal	t	106'486	105'494
Verarbeitete Menge			
In Trimmis	t	106'149	105'194
Lager	t	5'300	5'000
Auswertige Entsorgung (Brandfall)	t	36.72	0
Kehrichtheizwert Hu	MWh/t	3.36	3.15
Betriebsdaten			
Ofen 1			
Betriebsstunden	h	8'051	7'997
Ofendurchsatz Abfall	t/h	5.55	5.58
Verwertete Menge/Jahr	t	44'700	44'660
Dampfproduktion	t	174'870	167'000
Verfügbarkeit	%	91.91	91.29
Ofen 2			
Betriebsstunden	h	8'257	8'109
Ofendurchsatz Abfall	t/h	7.44	7.46
Verwertete Menge/Jahr	t	61'449	60'534
Dampfproduktion	t	251'617	246'244
Verfügbarkeit	%	94.26	92.57
Abgabe von thermischer Energie ab KVA			
Thermische Energie Prozessdampf	MWh	56'169	50'252
Betriebsstunden Ferndampfleitung	h	8'783	8'705
Verfügbarkeit		99.98	99.37
Thermische Energie Heisswasser	MWh	24'191	21'137
Produktion von elektrischer Energie			
Betriebsstunden Turbine 1	h	7'892	7'799
Betriebsstunden Turbine 2	h	8'177	7'969
Stromproduktion Turbine 1	kWh	22'008'300	23'515'600
Stromproduktion Turbine 2	kWh	36'682'900	35'850'600
Total Stromproduktion Turbinen	kWh	58'691'200	59'366'200
Verkauf und Verbrauch von elektrischer Energie			
Verkauf elektrische Energie*	kWh	44'661'583	45'859'975
Eigenbedarf aus Eigenproduktion und Netzbezug	kWh	14'061'714	13'701'696
Bezug vom Elektrizitätswerk	kWh	6'239	123'622

^{*} inklusive Tertiärregelenergie und Pumpenstrom Fernwärme



KEHRICHTANLIEFERUNGEN NACH GEMEINDEN

	Einw.	Kehrichtmengen in Tonnen					
	2016	2016	2015	2010	2005	2000	Anz. Del.
Arosa	3205	1'489	1'527	1'763	1'729	2'744	5
Chur	34'652	11'063	11'083	12'071	11'710	10'267	26
Churwalden	2030	662	670	691_	654	699_	3
Conters i.Pr.	215	33	36	35_	29	52_	1
Davos	11'109	4'649	4'765	5'139	4'723	4'801	13
Fideris	600	86	86	77	73_	88	1
Fläsch	713	85	86	97_	91	88	2
Furna	209	34	32	26	25_	44	1
Grüsch	1'984	422	379	366	343	634	3
Haldenstein	1'023	203	198	191	178	160	2
Jenaz	1'163	197	202	204	180	397	2
Jenins	912	141	138	145	116	118	2
Klosters-Serneus	4'537	1'139	1'158	1'179	1'166	2'364	5
Küblis	858	204	207	204	187	353	2
Landquart	8'822	1'337	1'307	1'267	1'126	1'131	7
Luzein	1'549	255	267	223	222_	379_	2
Maienfeld	2'767	496	511	531_	445_	435_	3
Maladers	506	87	90	105_	104_	186_	1
Malans	2'324	335	341	300	287_	265_	3
Schiers	2'643	419	435	400	412	375_	3
Seewis i. Pr.	1'390	228	223	218	215	417	2
Trimmis	3'188	507	481	478	550	489	0
Tschiertschen-Praden	314	88	88	95	132	187	1
Untervaz	2'445	326	304	295	273	235	3
Vaz/Obervaz	2'718	1'545	1'566	1'780	1'573	2'605	4
Zizers	3'361	430	411	393	314	290	3
GEVAG diverse		651	864	658	690	495	0
Total	95'237	27'112	27'456	29'099	27'699	30'607	100

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

Aktiven	2016	2015
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'917'034.15	4'131'964.46
Forderungen	3'133'281.80	3'029'835.94
Kontokorrente	619'063.15	1'257'749.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	210'312.65	101'229.80
Total Umlaufvermögen	6'879'691.75	8'520'779.45
Anlagevermögen		
Finanzanlagen / Beteiligungen	3'785'001.00	3'555'001.00
Grundstücke	3'770'000.00	3'770'000.00
Anlagen/Infrastruktur	6'420'000.00	2'554'000.00
Logistikbunker/Umgebung	13'200'000.00	14'180'000.00
Verfahrenslinie I	8'150'000.00	8'235'000.00
Verfahrenslinie II	27'500'000.00	31'767'000.00
Übriges Anlagevermögen	290'000.00	222'000.00
Anlagen im Bau	5'863'387.19	7'800'963.09
Total Anlagevermögen	68'978'388.19	72'083'964.09
Total Aktiven	75'858'079.94	80'604'743.54

Passiven	2016	2015
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	2'787'586.27	2'685'885.69
EGS Kontokorrent	577'235.10	736'461.55
Passive Rechnungsabgrenzung	245'521.90	491'089.80
Finanzinstitute Darlehen	5'000'000.00	10'000'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'610'343.27	13'913'437.04
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzinstitute Darlehen	47'000'000.00	47'000'000.00
EGS Investitionshilfe Darlehen	71'000.00	106'500.00
Bahntransport Darlehen	103'557.31	103'557.31
Total langfristiges Fremdkapital	47'174'557.31	47'210'057.31
Rückstellungen	16'600'000.00	16'100'000.00
Eigenkapital		
Verbandskapital	3'381'249.19	3'297'069.44
Erfolg Rechnungsjahr	91'930.17	84'179.75
Total Eigenkapital	3'473'179.36	3'381'249.19
Total Passiven	75'858'079.94	80'604'743.54

ERFOLGSRECHNUNG 2016

Verbrennungsgebühren

Im Berichtsjahr 2016 sind 99'782 Tonnen Abfall (Vorjahr 100'199 Tonnen) und 6'704 Tonnen Biomasse verrechnet worden. Der Bunkerstand hat sich gegenüber dem Vorjahr marginal erhöht, da im Geschäftsjahr rund 106'149 Tonnen Brennstoff (Vorjahr 105'194 Tonnen) energetisch verwertet wurden.

Energienutzung

Der Umsatz aus dem Verkauf von Ferndampf konnte im Geschäftsjahr 2016 auf CHF 1.9 Mio. gesteigert werden, was einer Zuwachsrate von 8.5% entspricht. Dieser Anstieg ist einerseits auf die Zunahme des Energieverkaufs von 41.3 GWh auf 42.7 GWh sowie anderseits auf die erzielten Preise zurück zu führen.

Im Fernwärmebereich konnte der Umsatz ebenfalls von CHF 1.2 Mio. auf CHF 1.5 Mio. erhöht werden, mit gleichzeitiger Erhöhung der Absatzmenge von 24.3 GWh auf 27.7 GWh.

Aufgrund der erhöhten Wärmeabgabe wurde der Stromverkauf von 45.7 GWh auf 44.5 GWh reduziert. Gleichzeitig konnte weniger für die Energie gelöst werden (2016: 40.46 CHF/MWh; 2015: 44.78 CHF/MWh), da sich die Preiserosion am Energiemarkt fortsetzte.

Wertstoffe

Im Berichtsjahr wurde ggü. dem Vorjahr eine ähnliche Menge an Wertstoffen (2016: 2'035t; 2015: 2'017) verwertet. Aufgrund der weiter bestehenden Überkapazitäten am Schrottmarkt und dem damit einhergehenden Preiszerfall, muss ein ähnlicher Umsatz wie im Vorjahr verzeichnet werden.

Personalaufwand

Das Total an Personalaufwand lag mit CHF 4.43 Mio. auf Nievau des Vorjahres. Das beantragte Budget wurde nicht ausgeschöpft, da die neu bewilligten Stellen zeitlich gestaffelt rekrutiert wurden (2016/2017) und somit der Aufbau langsamer als geplant erfolgt. Des Weiteren konnte aufgrund der verbesserten Absenzen- und Einsatzplanung die sogenannte Überzeitenrückstellung reduziert werden.

URE Verfahrenslinie 1

Im Geschäftsjahr 2016 sind keine ausserodentliche Aufwendungen bei der Verfahrenslinie 1 angefallen.

Einnahmen	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Verbrennungsgebühren Abfall			
Verbandsgemeinden	4'342'683.20	4'480'000.00	4'396'121.40
Innerkantonale Verbände	3'232'328.40	3'200'000.00	3'293'479.60
Industrie und Gewerbe	5'597'802.15	5'130'000.00	5'512'369.30
Verbundabfälle	1'766'362.40	1'620'000.00	1'620'589.95
Biomasse	608'530.20	400'000.00	465'337.20
Total Verbrennungsgebühren Abfall	15'547'706.35	14'830'000.00	15'287'897.45
Energienutzung			
Wärmeverkauf Dampf	1'903'638.40	2'568'000.00	1'754'930.82
Wärmeverkauf Heisswasser	1'479'881.75	1'471'000.00	1'209'838.07
El. Energieverkauf extern	1'854'192.67	1'661'000.00	2'065'934.25
El. Energieverkauf intern	779'862.65	780'000.00	810'866.35
Total Energienutzung	6'017'575.47	6'480'000.00	5'841'569.49
Erlös Wertstoffe/Diverse Erträge			
Total Erlös Wertstoffe/Diverse Erträge	153'983.98	250'000.00	150'241.17
Erlösminderungen			
Total Erlösminderungen	-10'407.49	-11'000.00	-10'603.67
Total Einnahmen	21'708'858.31	21'549'000.00	21'269'104.44

Ausgaben	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Personalaufwand			
Löhne Personal	3'528'426.15	3'735'000.00	3'553'942.50
Sozialversicherungen	723'517.00	789'000.00	725'881.75
übriger Personalaufwand	181'792.10	210'000.00	218'441.59
Total Personalaufwand	4'433'735.25	4'734'000.00	4'498'265.84
Unterhalt Gebäude/Umgebung			
Gebäudeunterhalt	137'198.21	200'000.00	181'482.38
Pachtzinse	92'803.00	96'000.00	14'178.00
Total Unterhalt Gebäude, Umgebung	230'001.21	296'000.00	195'660.38
Unterhalt Verfahrenslinie I			
Unterhalt Ofen / Kessel	382'052.76	800'000.00	696'223.14
Unterhalt WRR	67'404.90	50'000.00	17'396.86
Unterhalt DeNOx	58'453.45	40'000.00	50'607.40
Unterhalt Wärmenutzung	130'088.20	130'000.00	89'412.12
Messungen und Gutachten	7'417.50	15'000.00	8'201.52
Total Unterhalt Verfahrenslinie I	645'416.81	1'035'000.00	861'841.04

Ausgaben	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Unterhalt Verfahrenslinie II	3	3	•
Unterhalt Ofen / Kessel	1'103'319.91	750'000.00	530'493.70
Unterhalt WRR	71'031.85	50'000.00	8'908.37
Unterhalt DeNOx	26'249.55	30'000.00	10'929.60
Unterhalt Wärmenutzung	110'979.46	110'000.00	126'389.26
Messungen und Gutachten	7'417.50	15'000.00	9'137.63
Total Unterhalt Verfahrenslinie II	1'318'998.27	955'000.00	685'858.56
Übriger Unterhalt			
Werkzeuge und Maschinen	41'235.53	60'000.00	57'467.56
Allgemeine Ersatzteile	33'497.09	40'000.00	37'463.71
Elektromaterial	38'625.18	45'000.00	20'447.43
Unterhalt Prozessleitsystem	87'028.91	87'000.00	79'753.53
Unterhalt Bunkertore	20'710.31	30'000.00	18'533.46
Unterhalt Sperrmüllschredder	150'477.92	60'000.00	63'851.54
Unterhalt Schubboden	27'265.93	70'000.00	17'374.54
Unterhalt Schlackenaufbereitungsanlage	88'152.32	90'000.00	86'465.23
Unterhalt Krananlagen	92'470.88	80'000.00	75'569.26
Unterhalt Druckluftsystem	18'805.06	25'000.00	12'466.30
Unterhalt elektrische Energieverteilung	-	30'000.00	17'732.39
ABA Abwasserbehandlung	168'659.85	195'000.00	179'108.29
Fluwa Flugaschewaschanlage	45'495.58	70'000.00	64'224.04
Rauchgasanalysen	56'410.96	80'000.00	41'869.31
Analytik (Labor)	40'661.45	40'000.00	39'753.87
Fernwärmezentralen und -netz	16'898.02	45'000.00	15'687.37
Unterhalt Hilfsdampfkessel	19'378.25	10'000.00	33'698.50
Unterhalt Notstromgruppe	3'200.34	10'000.00	4'890.08
Unterhalt Fahrzeuge	13'612.07	20'000.00	15'943.03
Sicherheitseinrichtungen	83'618.37	130'000.00	113'706.13
Arbeitssicherheit EKAS	41'227.14	45'000.00	30'402.35
Verbrauchsmaterial / Betriebsmittel	29'920.84	30'000.00	24'875.76
Wasseraufbereitung / Vollentsalzung	29'737.60	40'000.00	14'967.21
Chemikalien für WRR und Wärmenutzung	439'398.02	350'000.00	394'061.65
Chemikalien für DeNOx	52'891.71	75'000.00	56'478.04
Allgemeiner Betriebsaufwand	41'537.80	50'000.00	42'696.40
Total übriger Unterhalt	1'680'917.13	1'807'000.00	1'559'486.98
Total Unterhalt	3'875'333.42	4'093'000.00	3'302'846.96
Informatik, Soft- und Hardware			
Total Informatik, Soft- und Hardware	113'835.18	116'000.00	108'784.98
Versicherungsprämien			
Gebäudeversicherungen	19'172.15	50'000.00	19'624.45
Sachversicherungen	321'188.50	330'000.00	328'058.60
Total Versicherungsprämien	340'360.65	380'000.00	347'683.05

URE Verfahrenslinie 2/Ofen und WRR

Im Kühlsystem des Brennraumkreislaufes entstand ein Schaden. Infolge dieses Kühlwassereinbruches in den Feuerraum des Müllverbrennungsofens entstand ein massiver Schaden an der Feuerfestausmauerung (Mehrkosten im Umfang von rund CHF 300'000).

Im Bereich der WRR mussten die Speisewasserpumpen ausserordentlich unterhalten werden, um regeltechnische Probleme zu bebehen. Dieser Mehraufwand betrug rund CHF 20'000.

Übriger Unterhalt

Aufgrund der starken Beanspruchung der Schredderanlage mussten die Wellen ausserordentlich aufgeschweisst werden (CHF 30'000). Zudem musste altersbedigt die Hydraulikpumpe für CHF 35'000 ersetzt werden.

Der erhöhte Aufwand für Krananlagen ist auf die Steuerungsanpassungen der Hallen- und Müllkräne sowie auf die ausserordentliche Reparatur der Krananlage im Turbinengebäude zurück zu führen.

Aufgrund der Mehrbeanspruchung des HDK's entstand ein erhöhter Wartungs- und Unterhaltshedarf

Im Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund der Abfallzusammensetzung ein erhöhter Chemikalienbedarf festgestellt.

Informatik

Die Aufwendungen im Bereich der Informatik sind wie prognostiziert leicht gestiegen, was mit der Anzahl an Nutzern und dem Ersatzprogramm von Hard- und Software zusammenhängt.

ERFOLGSRECHNUNG 2016

Brennstoffe Hilfsdampfkessel

Im Geschäftsjahr 2016 musste der HDK vermehrt eingesetzt werden, um Leistungsspitzen zu brechen und vereinbarte Wärmelieferungen planmässig bereitstellen zu können.

Entsorgung Schlacke

Die Aufwendungen für die Entsorgung von Rückständen ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen, da die Deponie Unterrealta nur noch bis im Frühjahr beansprucht werden konnte. Die Schlacke musste frühzeitig anderweitig verbracht werden, was sich in der Zwischenlagerung aber vor allem im Transport niederschlug.

Zudem wurden die Entsorgungskosten, die in Vergangenheit teilweise im Gesamtbetrag auf die Position Entsorgung Schlacke verbucht wurden, detaillierter aufgeschlüsselt (VASA-Gebühr, Transport, Zwischenlagerung). Das Vorgehen wurde analog dem Budget 2017 gewählt, sodass künftig eine Vergleichbarkeit ermöglicht wird.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, was mit den Minderausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zu erklären ist.

Zinsaufwand

Im Berichtsjahr konnte erneut vom tiefen Zinsniveau am Geld- und Kapitalmärkten profitiert werden.

Abschreibungen

Aufgrund des Geschäftsverlaufs konnten Abschreibungen im ähnlichen Umfang der Vorjahre getätigt werden.

Rückstellungen

Im Rahmen des Bundesgesetzes über den Umweltschutz wurden die nötigen Rückstellungen getätigt.

Ausgaben	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Energie, Wasser			
Brennstoff Notstromgruppe	24'387.60	30'000.00	28'269.82
Brennstoff Hilfsdampfkessel	93'367.67	40'000.00	30'810.80
Elektrische Fremdenergie	54'168.51	70'000.00	78'248.68
Elektrische Eigenenergie	779'862.65	780'000.00	810'866.35
Wasser	6'894.10	8'000.00	5'168.37
Total Energie, Wasser	958'680.53	928'000.00	953'364.02
Total Betriebsaufwand	9'721'945.03	10'251'000.00	9'210'944.85
Entsorgung/Aufbereitung Reststoffe			
Entsorgung Schlacke	1'698'242.98	1'535'000.00	1'603'531.50
VASA-Gebühr	337'612.35	220'000.00	177'930.00
Verwertung Hydroxidschlämme	300'021.50	230'000.00	299'131.00
Aufbereitung Harze ABA	6'410.80	15'000.00	9'793.60
Transportkost./Zwischenlagerung Schlacke	742'270.60	412'000.00	395'751.07
Zinsaufwand EGS	-	10'000.00	-
Abschreibung Beteiligung EGS	20'000.00	175'000.00	175'000.00
Diverse Entsorgungskosten	24'053.46	30'000.00	15'746.18
Total Entsorgung von Rückständen	3'128'611.69	2'627'000.00	2'676'883.35
Verwaltungskosten			
Projektstudien, Gutachten, Rechtsaufwend.	131'419.30	150'000.00	127'618.26
Entschädigung Vorst. / GPK / Kommissionen	106'903.39	119'000.00	115'083.40
Öffentlichkeitsarbeit	36'555.44	100'000.00	84'791.96
allgemeiner Verwaltungsaufwand	138'178.81	157'000.00	129'840.79
Total Verwaltungskosten	413'056.94	526'000.00	457'334.41
Zinsaufwand			
Kapitalzinsen/-Spesen/-Gebühren	328'385.89	502'000.00	335'290.44
Total Zinsaufwand	328'385.89	502'000.00	335'290.44
Abschreibungen			
Abschreibungen Grundstücke	-	50'000.00	-
Abschreibungen Anlagen / Infrastruktur	1'030'328.23	1'370'000.00	1'005'036.07
Abschreibung Logistikbunker	1'029'349.75	920'000.00	920'990.74
Abschreibungen Verfahrenslinie I	1'434'909.34	1'000'000.00	1'865'006.00
Abschreibungen Verfahrenslinie II	4'267'000.00	3'883'000.00	3'883'001.00
Total Abschreibungen	7'761'587.32	7'223'000.00	7'674'033.81
Rückstellungen			
Rückstellungen	500'000.00	250'000.00	700'000.00
Total Rückstellungen	500'000.00	250'000.00	700'000.00
Total Ausgaben	21'853'586.87	21'379'000.00	21'054'486.86

Erfolg aus Nebenbetrieben	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Aufwand für Gemeinde Trimmis			
Finanzielle Abgeltung	197'769.20	190'000.00	195'966.80
Total Aufwand für Gemeinde Trimmis	197'769.20	190'000.00	195'966.80
Ertrag aus Finanzanlagen			
Ertrag Zinsen / Finanzanlagen	20'944.98	29'000.00	18'941.66
Ertrag aus Beteiligungen	60'000.00	75'000.00	60'000.00
Total Ertrag aus Finanzanlagen	80'944.98	104'000.00	78'941.66
Aufwand aus Finanzanlagen			
Aufwand Zinsen/Finanzanlagen	-	-	-
Abschreibungen auf Beteiligungen	-	-	-
Total Aufwand aus Finanzanlagen	-	-	-
Total Erfolg aus Nebenbetrieben	-116'824.22	-86'000.00	-117'025.14

Ertrag Finanzanlagen

Dividende Calanda Hallen AG sowie die Zinserträge unserer Beteiligungsgesellschaften.

Ausserordentlicher Erfolg	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Ausserordentlicher Ertrag			
ausserordentl. Ertrag/inkl. Kursgewinne	303'218.95	69'000.00	202'470.55
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	17'500.00	-	-
Ertrag Schadenfälle	52'698.19	-	-
Total ausserordentlicher Ertrag	373'417.14	69'000.00	202'470.55
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentl. Aufwand inkl. Kursverluste	18'907.29	63'000.00	198'465.42
Aufwand für Schadenfälle	1'026.90	6'000.00	17'417.82
Total ausserordentlicher Aufwand	19'934.19	69'000.00	215'883.24
Ertrag Bahntransport			
Total Ertrag Bahntransport	66'672.01	70'800.00	67'492.80
Aufwand für Bahntransport			
Total Aufwand Bahntransport	66'672.01	70'800.00	67'492.80
Rekapitulation a.o. Aufwand und Ertrag			
Einnahmen	440'089.15	139'800.00	269'963.35
Ausgaben	86'606.20	139'800.00	283'376.04
a.o. Erfolg	353'482.95	-	-13'412.69

a.o. Erfolg	353'482.95	-	-13'412.69
Zusammenfassung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betriebseinnahmen	21'708'858.31	21'549'000.00	21'269'104.44
Betriebsausgaben	21'853'586.87	21'379'000.00	21'054'486.86
Betriebsergebnis	-144'728.56	170'000.00	214'617.58
Betriebsfremde Einnahmen	80'944.98	104'000.00	78'941.66
Betriebsfremde Ausgaben	197'769.20	190'000.00	195'966.80
Betriebsfremdes Ergebnis	-116'824.22	-86'000.00	-117'025.14
Ausserordentliche Einnahmen	440'089.15	139'800.00	269'963.35
Ausserordentliche Ausgaben	86'606.20	139'800.00	283'376.04
Ausserordentlicher Erfolg	353'482.95	-	-13'412.69
Vorschlag	91'930.17	84'000.00	84'179.75

Ausserordentlicher Ertrag

Kursgewinne zum Euro, Aufwertung Aberer+Hug AG, Rückerstattung Eigenleistungen aus Brandfall, Veräusserung Überdachung sowie verschiedene periodenfremde resp. ausserordentliche Kleinerträge.

Ausserordentlicher Aufwand

Enthalten sind Kursverluste zum Euro, Selbstbehalte bei abgeschlossenen Schadenfällen sowie verschiedene periodenfremde resp. Ausserordentliche Kleinerträge.

ERLÄUTERUNGEN

Aufwand	2016	Rechnung 2016	Rechnung 2015
	Gesamtaufw. CHF	Aufwand je verwertete Tonne	
		106'486	105'494
Personalkosten	4'433'735.25	41.64	42.64
Betriebskosten	5'288'209.78	49.66	44.67
Entsorgungskosten	3'128'611.69	29.38	25.37
Verwaltungskosten	413'056.94	3.88	4.34
Total Betriebskosten	13'263'613.66	124.56	117.02
Kapitalzinsen / Bankspesen	328'385.89	3.08	3.18
Abschreibungen / Rückstellungen	8'261'587.32	77.58	79.38
Total Kapitaldienst	8'589'973.21	80.68	82.57
Total Betriebsaufwand	21'853'586.87	205.23	199.59

Der Aufwand je verwertete Tonne hat gegenüber dem Vorjahr um rund 3% zugenommen, was dem langjährigen Schwankungsbereich entspricht. (2014: CHF 206.04; 2013: CHF 215.26).

Verbrennungsgebühren sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben: Verbandsgemeinden 160.00 Franken und Gewerbe/Industrie 195.00 Franken je Tonne exklusive Mehrwertsteuer.

Ertrag	2016	Rechnung 2016	Rechnung 2015
	Gesamtertr. CHF	r. CHF Ertrag je verwertete T	
		106'486	105'494
Verbrennungsgebühren	15'547'706.35	146.01	144.92
Energienutzung	6'017'575.47	56.51	55.37
Erlös Wertstoffe / diverse Erträge	153'983.98	1.45	1.42
Total Betriebsertrag	21'719'265.80	203.96	201.71

Abschreibungsrechnung 2016	Abschreil	Abschreibungen / Wertberichtigungen				
	ordentlich	ausserordentl.	Total			
Land / Erschliessung	-	-	-			
Altbau/Anlagen	668'551.97	361'776.26	1'030'328.23			
Logistikbunker	869'518.00	159'831.75	1'029'349.75			
Verfahrenslinie I	1'167'378.33	267'531.01	1'434'909.34			
Verfahrenslinie II	3'878'231.00	388'769.00	4'267'000.00			
Total Abschreib. / Wertberichtigung			7'761'587.32			



Bahntransport	2016	2015	2014
Gemeinde Arosa	1'245 t	1'291 t	1'363 t
Gemeinde Davos	4'250 t	4'493 t	4'930 t
Diverses	84 t	118 t	118 t
Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair	2'261 t	2'285 t	2'353 t
Regiun Surselva	9'214 t	9'452 t	9'500 t
Gesamtmenge	17'054 t	17'639 t	18'264 t

Im Berichtsjahr wurden 17'054 t Abfälle per Bahn angeliefert (Vorjahr 17'639 t).

Aufwendungen für die Standortgemeinde Trimmis

Aufgrund des Vertrages über die finanzielle Abgeltung zwischen der Gemeinde Trimmis und dem GEVAG erhält die Gemeinde Trimmis eine jährliche Pauschale von CHF 100'000.—. Zusätzlich entschädigt der GEVAG die Gemeinde Trimmis jährlich mit CHF 1.— pro angelieferte Tonne Abfall, abzüglich der Aushilfe-Abfälle, Alteisen-Annahme sowie Biomasse. Die Gemeinde Trimmis erhielt eine Entschädigung für 97'470 Tonnen angelieferten Abfall für das Jahr 2016 (Vorjahr 95'711 t).

Seit 1.1.2014 erhält die Gemeinde Zizers zusätzlich eine Konzessionsabgeltung für auf dem Gemeindegebiet verteilte Fernwärme.

Aufwendungen für die Standortgemeinde Trimmis	2016	2015
Pauschalbetrag	100'000.00	100'000.00
Pro angelieferte Tonne	97'469.70	95'711.00
Fernwärmeabgeltung	299.50	236.87
Total exkl. MWST	197'769.20	195'947.87

Das Total an Forderungen beträgt per Ende 2016 CHF 3'133'281.80, dies entspricht einer Zunahme 3.4% und liegt im üblichen Bereich.

Verzeichnis Forderungen	2016	2015
Debitoren Forderungen	3'193'281.80	3'099'835.94
Delkrederebildung	-60'000.00	-70'000.00
Total Forderungen	3'133'281.80	3'029'835.94

Das Kontokorrentguthaben aus Versicherungfällen hat sich von CHF 768'375.73 auf CHF 15'388.22 reduziert, da der Bunkerbrandfall aus dem Jahr 2014 mit der Versicherung abgeschlossen werden konnte.

Verzeichnis Kontokorrente	2016	2015
Calanda Hallen AG Kontokorrent	434'198.44	336'620.29
Aberer & Hug AG Kontokorrent	145'549.70	131'740.75
Versicherungsfälle	15'361.32	768'375.73
Verrechnungssteuer+Vorsteuer	23'953.69	21'012.48
Total Kontokorrente	619'063.15	1'257'749.25

ERLÄUTERUNGEN

Verzeichnis Finanzanlagen/	Buchwert	_ Kauf	Rückzahlung	Buchwert
Beteiligungen	31.12.2016	Zugang	Abgang	31.12.2015
Aktien 30 NA Swiss Life Holding, Zürich (nominal CHF 5.10)	1.00			1.00
Beteiligungen Calanda Hallen AG	2'226'050.00			2'226'050.00
Wertberichtigung	-626'050.00			-626'050.00
	1'600'000.00			1'600'000.00
Calanda Hallen AG Darlehen	550'000.00			550'000.00
Aberer & Hug AG	960'000.00			960'000.00
Wertberichtigung	-380'000.00	250'000.00		-630'000.00
	580'000.00	250'000.00		330'000.00
Aberer & Hug AG Darlehen	300'000.00			300'000.00
Fernwärme Chur AG	600'000.00			600'000.00
Wertberichtigung				-
	600'000.00			600'000.00
Einfache Gesellschaft Schlackendeponie	7'995'758.70			7'995'758.70
Wertberichtigung/ Subventionsanteil	-7'840'758.70		-20'000.00	-7'820'758.70
	155'000.00		-20'000.00	175'000.00
Total Finanzanlagen/				
Beteiligungen	3'785'001.00	250'000.00	-20'000.00	3'555'001.00
Verzeichnis kurz- und langfristige Schulden Finanzinstitute	Stand 31.12.2016	Finanzierung	Definanzierung	Stand 31.12.2015
Graubündner Kantonalbank	52'000'000.00		5'000'000.00	57'000'000.00
Total langfristige Schulden Finanzinstitute	52'000'000.00		5'000'000.00	57'000'000.00

INVESTITIONEN

Abgeschlossene Investitionsprojekte 2016	Budget	Investitionen	
Prozessleitsystem (Modernisierung 2. Tranche) Investitionsbudget 2016 Die Prozessstation der DeNOx konnte wie geplant saniert und in das Prozessleitsystem eingebunden werden. Der beantragte Kredit wurde eingehalten.	85'000	81'565	-4.04%
Vor- und Endüberhitzer OL 1 Investitionsbudget 2016 Während der Revision der OL1 konnten die Vor- und Endüberhitzer ersetzt und die nötigen Anpassungen bezüglich Trennwand und Sammler vorgenommen werden. Die Aufwendungen sind innerhalb des Kredits.	1'200'000	1'166'940	-2.76%
Katalysator Waben Anlage 1 Investitionsbudget 2016 Die reaktiven Waben im Innern des Katalysators der Anlage 1 konnten wie geplant ersetzt werden. Die Kostenübschreitung ist damit zu erklären, dass nicht passende Halterungen vor Ort auf Regie angepasst werden mussten, was im Ursprungsprojekt nicht vorgesehen war.	180'000	182'969	1.65%
Löschanlage Einfülltrichter Schredder Investitionsbudget 2016 Um das Risiko eines Brandes aufgrund eines Funkenschlages während den Schredderarbeiten zu minimieren, wurden die Einfülltrichter wie geplant mit einer Löschanlage ausgestattet. Der Rahmenkredit wurde ausgeschöpft.	50'000	49'350	-1.30%
Berieselungsanlage Kranparkplätze Bunker 2 Investitionsbudget 2016 Zur Verbesserung des Anlageschutzes im Falle eines Brandes wurden die Kranparkplätze mit einer Berieselungsanlage ausgestattet. In der Umsetzung wurde der Kredit leicht überschritten, da zusätzlich Ersatzteile an Lager genommen wurden.	105'000	105'923	0.88%
Schlackenverlad Investitionsbudget 2012 und Nachtragskredit 2014 Das ursprüngliche Projekt sah einen Neubau des Schlackenverlades vor, weshalb im Geschätsjahr 2014 ein Nachtragskredit eingeholt wurde. Zwischenzeitlich hat sich die Möglichkeit ergeben, das benachbarte Areal (Parzelle 862) langfristig und per sofort zu nutzen. In diesem Zusammenhang wurden die Anlagen (Stellwände, Waage, Berieselung usw.) erworben, an die Bedürfnisse des GEVAG angepasst und in den Betrieb eingebunden.	550'000	236'431	-57.01%
Stapler Investitionsbudget 2016 Die Anschaffung konnte im beantragten Kreditrahmen abgehandelt werden.	55'000	52'335	-4.85%
Fernwärmeerschliessung Rosgarten Botschaft Fernwärmeerschliessung 2012 und Investitionsbudget 2013 Das Projekt Fernwärmeerschliessung Rosgarten konnte unter dem genehmigten Kredit abgeschlossen werden, da insbesondere der elektromechanische Teil preiswerter als angenommen vergeben werden konnte. Mit diesem Projekt wurden innert drei Jahren 13 Einfamilienhäuser und 6 Mehrfamilienhäuser an das Fernwärmenetz des GEVAG angeschlossen.	690,000	585'633	-15.13%
Fernwärme Nord (1. Emmi/Frostag und 2. Umgebung und Industrie Zizers) Botschaft Ferwärmeversorung GEVAG Nord 2013 Die beiden Projekte sind Teil der Boschaft vom 11. Dezember 2013 und werden im Geschäftsjahr 2016 aktiviert, da diese abgeschlossen und voll in Betrieb sind. Die Kostenüberschreitung ist damit zu erklären, dass der verfahrenstechnische Teil bei Emmi/Frostag aufwendiger als budgetiert war, sowie Unvorhersehbares hinzu kam. Über das Gesamtprojekt inklusive Rhätische Bahn wird im kommenden Jahr ein eigener Schlussbericht erstellt.	3'800'000	3'836'934	0.97%





ANLAGEVERMÖGEN

Investitionsrechnung

	Anlagekosten netto 01.01.2016	Subventionen Erschliessungsbeiträge	Investitionen Umklassierung 2016	Desinvestition. Umklassierung 2016	Anlagekosten netto 31.12.2016
Land/Erschliessung	4'800'356.05	-	-	-	4'800'356.05
Grundstücke	4'800'356.05	-	-	-	4'800'356.05
Altbau/Allgemeine Anlagen	18'207'944.09	6'745'627.85	341'844.90	-	18'549'788.99
Altes Ofenhaus (Bunker 2)	5'011'103.65	-	-	-	5'011'103.65
Betonkamin	871'579.00	537'844.10	-	-	871'579.00
Werkstatt	1'044'634.40	518'324.00	-	-	1'044'634.40
Schlackenaufbereitung	2'085'154.39	805'931.00	-	-	2'085'154.39
Anlieferungshalle	1'318'289.50	646'026.00	-	-	1'318'289.50
Anschlussgleisanlage	552'637.32	860'188.00	-	-	552'637.32
Tunnel Fuchsenwinkel	645'820.10	367'196.55	-	-	645'820.10
Abwasserbehandlung	1'677'467.74	-	-	-	1'677'467.74
Umgebung	1'162'972.65	-	-	-	1'162'972.65
Gebäudeumbau	1'052'954.60	-	-	-	1'052'954.60
Werkstatt EMT	288'069.35	-	-	-	288'069.35
Gebäudetrakt	419'456.05	3'010'118.20	-	-	419'456.05
Schlackenverlad	509.85	-	235'921.45	-	236'431.30
Infrastruktur EMT	74'081.95	-	105'923.45	-	180'005.40
Dampfmitteldrucksystem	932'194.20	-	-	-	932'194.20
Wasseraufbereitung	946'449.92	-	-	-	946'449.92
Druckluftsystem	124'569.42	-	-	-	124'569.42
Fernwärmeprojekte	8'139'154.25	1'812'433.61	748'788.32	-	8'887'942.57
Fernwärmezentrale Areal GEVAG	4'018'169.84	488'833.00			4'018'169.84
Nahwärme	330'511.95	-			330'511.95
Planungskosten CO ² freie Nahrungsmittelprod.	51'187.65				51'187.65
Rosgarten Zizers	574'924.11	925'926.00	10'708.51		585'632.62
Frostag Emmi Landquart	2'052'914.99		438'320.55		2'491'235.54
Industrie und Umgebung Rosgarten Zizers	1'111'445.71	397'674.61	299'759.26	-	1'411'204.97
Logistik/Umgebung	22'755'329.69	93'563.35	49'349.75	-	22'804'679.44
Logistikbunker Gebäude	11'083'923.50	93'563.35			11'083'923.50
Logistikbunker EMT	11'397'086.15				11'397'086.15
Löschanlage Einfülltrichter			49'349.75		49'349.75
Anpassungen Logistikbunker	274'320.04	-	-	-	274'320.04
Verfahrenslinie 1	60'094'827.42	21'412'581.70	1'349'909.34	910'000.00	60'534'736.76
Ofengebäude	3'657'733.10	1'811'628.00			3'657'733.10
Ofen Kessel	9'268'119.35	4'859'607.70	_	800'000.00	8'468'119.35
Energiegebäude	2'549'532.50	1'255'745.00	-		2'549'532.50
Generator / Turbine	5'973'039.35	2'889'591.00			5'973'039.35
DeNox Gebäude	9'628'744.94	5'885'024.00	_	_	9'628'744.94
Denox Anlage EMT	8'664'842.15	4'710'986.00	-	110'000.00	8'554'842.15
Katalysatorwaben Anlage OL1			182'969.45		182'969.45
Wäscher Gebäude	4'437'717.25				4'437'717.25
Wäscher EMT	12'039'362.25				12'039'362.25
Ofen (Submission)	343'276.20				343'276.20
Instandhaltungsmassnahmen	3'532'460.33				3'532'460.33
Vor- und Endüberhitzer OL1			1'166'939.89		1'166'939.89

Abschreibungsrechnung Finanzbuchhaltung

Abschreibung FIBU 01.01.2016	Abgang Umklassierung 2016	Zugang Umklassierung 2016	Abschreibung FIBU 31.12.2016	Restbuchwert Bilanz Jahr 31.12.2016
1'030'356.05	-	-	1'030'356.05	3'770'000.00
1'030'356.05	-	-	1'030'356.05	3'770'000.00
15'653'434.24	-	536'354.75	16'189'788.99	2'360'000.00
5'011'103.65	-	-	5'011'103.65	-
871'579.00	-	-	871'579.00	-
1'044'634.40	-	-	1'044'634.40	-
2'085'154.39	-	-	2'085'154.39	-
1'318'289.50	-	-	1'318'289.50	-
552'637.32	-	-	552'637.32	-
645'820.10	-	-	645'820.10	-
1'137'467.74	-	140'000.00	1'277'467.74	400'000.00
602'972.65	-	60'000.00	662'972.65	500'000.00
482'954.60	-	70'000.00	552'954.60	500'000.00
288'069.35	-	-	288'069.35	-
419'456.05	-	-	419'456.05	-
-	-	76'431.30	76'431.30	160'000.00
74'081.95	-	5'923.45	80'005.40	100'000.00
586'194.20	-	96'000.00	682'194.20	250'000.00
408'449.92	-	88'000.00	496'449.92	450'000.00
124'569.42	-	-	124'569.42	-
4'399'869.44	-	428'073.13	4'827'942.57	4'060'000.00
4'018'169.84			4'018'169.84	
330'511.95			330'511.95	
51'187.65			51'187.65	
		35'632.62	35'632.62	550'000.00
		141'235.54	141'235.54	2'350'000.00
-	-	251'204.97	251'204.97	1'160'000.00
8'575'329.69	-	1'029'349.75	9'604'679.44	13'200'000.00
3'183'923.50	-	300'000.00	3'483'923.50	7'600'000.00
5'297'086.15	-	600'000.00	5'897'086.15	5'500'000.00
	-	49'349.75	49'349.75	-
94'320.04	-	80,000.00	174'320.04	100'000.00
51'859'827.42	910'000.00	1'434'909.34	52'384'736.76	8'150'000.00
3'657'733.10			3'657'733.10	
9'268'119.35	800,000.00		8'468'119.35	
2'549'532.50			2'549'532.50	
5'973'039.35		-	5'973'039.35	
9'628'744.94	-	-	9'628'744.94	-
8'664'842.15	110'000.00	-	8'554'842.15	-
-	-	82'969.45	82'969.45	100'000.00
1'502'717.25	-	435'000.00	1'937'717.25	2'500'000.00
6'739'362.25	-	800'000.00	7'539'362.25	4'500'000.00
343'276.20	-	-	343'276.20	-
3'532'460.33	-	-	3'532'460.33	-
	-	116'939.89	116'939.89	1'050'000.00

ANLAGEVERMÖGEN

Investitionsrechnung

	Anlagekosten netto 01.01.2016	Subventionen Erschliessungsbeiträge	Investitionen Umklassierung 2016	Desinvestition. Umklassierung 2016	Anlagekosten netto 31.12.2016
Verfahrenslinie 2	81'245'268.18	2'183'591.00	-	-	81'245'268.18
Ofengebäude	2'387'681.15	64'471.60	-	-	2'387'681.15
Ofen Kessel	34'404'846.70	924'253.70	-	-	34'404'846.70
Wäscher Gebäude	1'991'692.80	53'779.20	-	-	1'991'692.80
Wäscher EMT	18'420'580.40	494'851.50	-	-	18'420'580.40
Energiegebäude	2'325'459.30	62'791.50	-	-	2'325'459.30
Generator/Turbine	19'468'075.35	522'991.40	-	-	19'468'075.35
DeNox Gebäude	656'437.35	17'724.95	-	-	656'437.35
DeNox Anlage EMT	1'590'495.13	42'727.15	-	-	1'590'495.13
Übriges Anlagevermögen	1'932'593.50	-	133'900.35	58'000.00	2'008'493.85
Maschinen / Werkzeuge	357'537.60	-	-	-	357'537.60
EDV/Telefonie	409'713.15	-	-	58'000.00	351'713.15
Fahrzeuge	273'462.75	-	-	-	273'462.75
Rollmaterial / Container	891'880.00	-	-	-	891'880.00
Stapler Linde 2016	-	-	52'335.00	-	52'335.00
Modernisierung Prozessleitsystem 2016	-	-	81'565.35	-	81'565.35
Anlagen im Bau	4'061'168.43	1'441'110.20	1'802'218.76	-	5'863'387.19
RWA Öffnungen Bunker 2		-	267'222.81		267'222.81
Schlackenaufbereitungsanlage (Optimierung)	-	-	90'337.47	-	90'337.47
Ausdampfgefäss Kondensatbehälter	-	-	10'663.73	-	10'663.73
Client Server System	-	-	99'690.49	-	99'690.49
Verwaltungsgebäude	-	-	57'780.85	-	57'780.85
FW RhB	4'061'168.43	1'006'761.30	262'862.46		4'324'030.89
FW Industrie Landquart Post/Würth	-	105'460.00	806'674.57	-	806'674.57
FW Zizers+ (Im Rosgarten)	-	256'588.90	128'865.60	-	128'865.60
FW Industrie Landquart Rageth		72'300.00	78'120.78		78'120.78
Total	201'236'641.61	33'688'907.71	4'426'011.42	968'000.00	204'694'653.03



Abschreibungsrechnung Finanzbuchhaltung

Abscilicibuligated	inung i manzbuciman	ung		
Abschreibung FIBU 01.01.2016	Abgang Umklassierung 2016	Zugang Umklassierung 2016	Abschreibung FIBU 31.12.2016	Restbuchwert Bilanz Jahr 31.12.2016
49'478'268.18	-	4'267'000.00	53'745'268.18	27'500'000.00
1'697'681.15	-	90'000.00	1'787'681.15	600'000.00
20'725'846.70	-	1'829'000.00	22'554'846.70	11'850'000.00
1'541'692.80	-	50'000.00	1'591'692.80	400'000.00
11'142'580.40	-	1'078'000.00	12'220'580.40	6'200'000.00
1'335'459.30	-	90'000.00	1'425'459.30	900'000.00
11'308'075.35	-	1'010'000.00	12'318'075.35	7'150'000.00
656'437.35	-	-	656'437.35	-
1'070'495.13	-	120'000.00	1'190'495.13	400'000.00
1'710'593.50	58'000.00	65'900.35	1'718'493.85	290'000.00
357'537.60	-	-	357'537.60	-
187'713.15	58'000.00	42'000.00	171'713.15	180'000.00
273'462.75	-	-	273'462.75	-
891'880.00			891'880.00	-
		12'335.00	12'335.00	40'000.00
-	-	11'565.35	11'565.35	70'000.00
-	-	-	-	5'863'387.19
				267'222.81
				90'337.47
				10'663.73
				99'690.49
				57'780.85
				4'324'030.89
				806'674.57
				128'865.60
			-	78'120.78
132'707'678.52	968'000.00	7'761'587.32	139'501'265.84	65'193'387.19



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesche Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgewird.

veremburen Sachverhalte vorliegen.
In Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgen.
der Jahresrechnung exis-

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Eigenkapital von CHF 3'473'166.26 zu geneh-PricewaterhouseCoopers AG



Revisionsexperte Leitender Revisor

Chur, 11. Mai 2017





Bericht der Revisionsstelle

an die Geschäftsprüfungskommission des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG)

Trimmis

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG) bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlosene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des VorstandesDer Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorstand für die Auswahl und die Anschriften und den Statuten verantwortlich. Darüber hinaus ist der Vorsahnfte angemessener Schätzungen wendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abuzgeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den
zugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizer Prüfungs zu planen
schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen
und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

chen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern Fisien. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für eine Mitstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungseide Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungsein Angaben handlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsyschen Beurteilung der Angemessenheit der angewandten tems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, www.pwc.ch





Abkürzungsverze			
a.o.	Ausserordentlich		
ABA	Abwasserbehandlungsanlage		
AG	Aktiengesellschaft		
Anz. Del.	Anzahl Delegierte		
AVM	Abfallverband Mittelbünden		
CHF	Schweizer Franken		
CO	Kohlenmonoxid		
CO ₂	Kohlenstoffdioxid		
CRER	corporazione dei Comuni del Moesano per la raccolta e l'eliminazione dei rifi		
DeNOx	Rauchgasentstickung		
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis		
EGS	Einfache Gesellschaft Schlackendeponie		
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit		
EL	Elektrisch		
EMT	Elektromechanischer Teil		
FE-Metalle	Fisenschrott		
FIBU	Finanzbuchhaltung		
GEVAG	Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden		
	Graubündner Kantonalbank		
GKB			
GPK	Geschäftsprüfungskommission		
GWh	Gigawattstunden		
<u>h</u>	Stunden		
HDK	Hilfsdampfkessel		
HCI	Chlorwasserstoff (Salzsäure)		
Hu	Unterer Heizwert		
INOX	rostfreie Stahlsorten		
KVA	Kehrichtverbrennungsanlage		
kWh	Kilowattstunde		
KWU	Kieswerke Untervaz AG		
LRV	Schweizerische Luftreinhalte Verordnung		
MWh	Megawattstunde		
MWST	Mehrwertsteuer		
NA	Namenaktie		
NE-Metalle	Nichteisenmetalle (Alu etc.)		
NH ₃	Ammoniak		
NOx	Stickstoffoxide		
REBVM	Regiun Engiadina Bassa / Val Müstair		
p.a.	Pro Jahr		
RS	Regiun Surselva (Verband)		
RVP	-		
	Regionalverband Regione Valposchiavo		
SO ₂	Schwefeldioxid		
t	Tonnen		
t/a	Tonnen pro Jahr		
t/h	Tonnen pro Stunde		
t/J	Tonnen pro Jahr		
t/M	Tonnen pro Monat		
tD/tK	Tonne Dampf pro Tonne Kehricht		
URE	Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		
VA-Metalle	Rostfreie Stähle		
VASA	Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten		
VBSA	Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallbehandlungsanlagen		
Verfahrenslinie	Ofenlinie (1+2)		
VJ	Vorjahr		
VTV	Verbund thermische Verwertungsanlagen Ostschweiz		
WRR	Weitergehende Rauchgasreinigungsanlage		





